



# Der Enztäler

## Wildbader Tagblatt

Parteiamtliche nationalsozialistische Tageszeitung

Amtsblatt des Kreises Calw für Neuenbürg und Umgebung  
Birkensfelder-, Calmbacher- und Herrenalber Tagblatt

Verlagspreis:  
Jahresbetrag monatlich 9 RM, 1,20 einwöchentlich 20 Pf. ...

Anzeigenpreis:  
Die viertägige Mittelzeile 7 RM, ...

Nr. 212

Neuenbürg, Freitag den 10. September 1943

101. Jahrgang

### Am Mittwoch 208 Sowjetpanzer abgeschossen

Hohe Verluste der Bolschewisten in der Schlacht im Donezbecken — Sowjetminenjagdboot im finnischen Meerbusen versenkt — Erwarteter Verlauf der Maßnahmen nach dem Verrat der Regierung Badoglio

Das aus dem Führerhauptquartier, 9. September. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:  
Im Donez-Becken führen die Sowjets neue Truppenverbände in die Schlacht, die unter besonders hohen Verlusten für den Feind anhielt.

Südlich und westlich Charkow scheiterten mehrere feindliche Angriffe.  
Im mittleren Frontabschnitt griffen die Sowjets nur im Raum westlich Kirov mit kleineren Kräften an. In den übrigen Abschnitten war die feindliche Angreifefähigkeit schwächer als am Don.

Die Sowjets und rumänische Fliegerverbände unterstützten auch gestern in zahlreichen Einsätzen die Truppen des Heeres. Dabei erzielte Oberleutnant Komotow, Führer einer Jagdfliegergruppe, seinen 196. bis 200. Luftsieg.

Am 9. September wurden gestern 208 Panzer abgeschossen.  
Im finnischen Meerbusen beschossen Marine-Batterien der Insel Lätters einen sowjetischen Minensubmariner, versenkten ein Minensubboot und 4 Abgänger sowie weitere Schiffe.

Bei den nordwestlichen Schlachten westlich Charkow haben sich die Panzer-Grenadier-Division „Großdeutschland“, die heilige 11., die niederländische 19. Panzerdivision und die rheinische 34. Infanteriedivision besonders ausgezeichnet.

In Süd-Frankreich, in Italien und auf dem Balkan, wo deutsche und italienische Truppen bisher gemeinsam gekämpft haben, sind alle Maßnahmen im Gange, die durch den Verrat der Regierung Badoglio notwendig wurden. Sie nehmen den von uns erwarteten Verlauf.

Die in der britischen Westküste geflüchten Verbände deutscher Schlachtschiffe sind in der Nacht von Casablanca an, verließen einen Truppentransporter und erzielte Bombentreffer schwerer Artillerie auf vier großen Schiffen, darunter einen Kreuzer.

Die Angriffe der britischen nordamerikanischen Bomberverbände auf die westlichen Küsten sind über dem Atlantik worden elf feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Schnelle deutsche Kampfgruppen waren in der vergangenen Nacht Domina auf militärische Ziele in Süd- und Mittel-England.

Im Donezbecken hielten die Bolschewisten am 8. September mit frisch herangeführten Kräften ihren Druck gegen die deutschen Linien aufrecht. In schweren hin- und hergehenden Kämpfen leisteten unsere Truppen dem mit Infanterie, Panzern und zahlreichen Geschützkräften angreifenden Feind erbitterten Widerstand und schossen allein an einer Stelle von 100 vordringenden Sowjetpanzern 41 ab. Mehrfach wurden eingeschleifte kleinere Panzergruppen zum Kampf gestell, vernichtet oder zerstreut. Zur Unterstützung ihrer Angriffe im Raum Stalino versuchten die Bolschewisten südlich der Stadt an der Küste des Ujowischen Meeres zu landen. Unsere Sicherungen machten die feindlichen Absichten durch sofortigen konzentrierten Angriff zunichte, vernichteten zahlreiche Landungsboote und zersetzten die an Land gegangenen Bolschewisten ab, deren Vernichtung im Gange ist.

Starke Kampf- und Sturmpanzerfliegerverbände, unter ihnen rumänische Kampf- und Sturmpanzerfliegerverbände, kommandierten feindliche Truppen- und Panzeransammlungen mit harter Wirkung.

Seine Offensiv im Donezbecken versuchte der Feind auch durch neue Angriffe bei Isjum zu verstärken. Den ganzen Tag über führten die Bolschewisten mit Infanterie- und Panzerverbänden bis zu Regimentsstärke gegen die deutschen Stellungen an. Die Vorstöße scheiterten aber schließlich im Heerfeuer oder im Gegenstoß. Trotz eines großen Aufwandes an Menschen und Waffen vermochte der Feind keinerlei örtliche Einbrüche zu erzielen.

Südlich und westlich Charkow haben unsere Truppen ebenfalls in harten Kämpfen gegen die auf breiter Front angreifenden Bolschewisten. Auch diese feindlichen Vorstöße schlugen fehl und wurden im Zusammenwirken mit der Luftwaffe zum Teil im Gegenstoß zurück abgeschlagen. Dabei wurden in einem Abschnitt allein 47 feindliche Panzer durch schwere Waffen und Nebelwaffen durch Sturzbomben vernichtet. Die Kämpfe dauern noch an.

Im mittleren Abschnitt der Ostfront war die Angreifefähigkeit der Bolschewisten im allgemeinen geringer als am Don. Der Feind versuchte hier ebenfalls in der Nacht von Kirov an, verließen einen Truppentransporter und erzielte Bombentreffer schwerer Artillerie auf vier großen Schiffen, darunter einen Kreuzer.

### Deutsche Streitkräfte auf Spitzbergen

Feindstützpunkte und Kohlenbergwerksanlagen zerstört

Berlin, 9. Sept. (Eig. Funkmeldung.) Deutsche Seestreitkräfte und eingeschleifte Teile eines Grenadier-Regiments haben am 8. September Stützpunkte des Feindes auf Spitzbergen angegriffen. Ziel der Unternehmung war die Zerstörung der von der Luftwaffe festgestellten umfangreichen militärischen Anlagen und der großen Vorräte an Munition und Brennstoff sowie der Funk- und Wetterstationen, die für die Operationen der feindlichen See- und Luftstreitkräfte im Nordmeer von besonderer Bedeutung sind. Außerdem sollten die im Ausbau befindlichen Kohlenbergwerke, Öfen und anderen kriegswichtigen Anlagen, die einen wesentlichen Teil der Stützpunkte bilden, unbrauchbar gemacht werden. Trotz der schweren artilleristischen Abwehr und des heftigen Widerstandes der militärischen Besatzung an Land konnte die Aufgabe im Zusammenwirken der Seestreitkräfte mit den gelandeten Grenadiern voll gelöst werden.  
Die Stützpunkte des Gegners wurden nachhaltig zerstört, der Feind erlitt empfindliche Verluste. Außerdem wurde eine

große Anzahl Gefangener eingebracht. Die eigenen Verluste an Bord und an Land waren gering. Der deutsche Verband ist mit den eingeschleiften Truppen inzwischen in die eigenen Stützpunkte zurückgekehrt.

### Prinz Kyrril, Ministerpräsident Ziloff und Kriegsminister Michoff zu Regenten gewählt

Sofia, 9. Sept. (Eig. Funkmeldung.) Das Sobranje trat am Donnerstagabend zu einer Sitzung zusammen und nahm die Regierungsbildung, die die Wahl der Regenten durch das gegenwärtige Sobranje vorsieht, an. Unter lauter Akklamation der Abgeordneten wurden dann Prinz Kyrril, der Bruder des verstorbenen Königs Boris, Ministerpräsident, Professor Ziloff und Kriegsminister Generalleutnant Michoff zu Regenten gewählt.  
Die Verteidigung der Regenten ist für Samstag, wo mittig angelegt.

### Faschistische Nationalregierung gebildet

Aufruf an das italienische Volk — „Der Verrat wird nicht vollendet werden!“

Das Volk der italienischen Gewerkschaften, 9. September. Die italienische faschistische Nationalregierung hat einen Aufruf an das italienische Volk erlassen, der durch Rundfunk verbreitet worden ist. In diesem Aufruf heißt es u. a.:  
„Mussolini hat seinen Verrat vollendet. Derjenige, der als Verräter Italiens beim Eintritt Italiens in den Krieg verantwortlich ist für seine mangelnde militärische Vorbereitung, ist jetzt dabei, das Vaterland den Feinden auszuliefern.  
Der Mann, der durch Jahre hindurch den Duce geliebt hat und der auf dem Wege über die Niederlage hartnäckig die Macht angegriffen hat, beschließt jetzt, seinen monströsen Plan auszuführen, durch den das Vaterland für immer verkrüppelt werden soll. Ein Vaterland ohne Stützen, ohne Sordinen, ohne die überlebenden Bestrebungen, voraussichtlich ohne Sordinen, das ist die düstere Aussicht, die sich dem Schicksal des Vaterlandes eröffnet.  
Der Verrat wird nicht vollendet werden! Es hat sich eine italienische faschistische Nationalregierung gebildet, sie arbeitet im Namen Mussolinis.  
Die faschistische Nationalregierung wird unerschütterlich jeden Verräter bestrafen, die einzigen wahren Verantwortlichen für unsere Niederlage. Sie wird alle Mittel anwenden, um Italien mit unersetzter Ehre und mit der Möglichkeit eines weiteren Lebens in der Zukunft aus dem Kriege herauszuführen.  
Es ist zu Ende mit der traurigen Epoche einer sogenannten Freiheit, die aufgezungen wurde durch den Belagerungsstatus, Polizeistunde und die Zensur. Das reine Blut der Squadrillen und Soldaten, die in den Tagen der Schande ermordet wurden, fällt zurück auf die Köpfe der Verräter, der geringen sowohl wie vor allem der hochgestellten. Zu Ende ist es mit dem Abstoßen in

den Völkern. Zu Ende ist es mit dem Wiedererscheinen der alten Männer in einem Italien, welches die Tore der faschistischen Jugend öffnen wird und welches die durch Opfer und kriegerische Leistung erworbenen Ansprüche anerkennen wird. Um unser Banner reihen sich zusammen mit den Soldaten und der Jugend die Kräfte der Arbeit, denen auf dem sozialen Gebiet mit dem Faschismus angetreterter Kampf unter dem Faschismus ans Ziel gelangen wird.“

Der Aufruf schließt mit einem Appell an die italienischen Soldaten:  
„Soldaten! Gehorcht nicht falschen Befehlen des Verrates, weigert Euch dagegen, daß Ihr dem Feinde ausgeliefert werdet, weigert Euch dagegen, daß Ihr gegen Eure deutschen Kameraden kämpfen sollt! ... Die, denen es möglich ist, sollen den Kampf an der Seite der Deutschen fortsetzen. Die anderen sollen nach Hause gehen in ihre Dörfer und ihre Städte in Erwartung weiterer Befehle. Aus Feid und Schmach soll nach unserem Willen ein reines und mächtiges Italien auferstehen!“

### Die deutschen Maßnahmen verlaufen planmäßig

Die deutschen Maßnahmen in Italien, die sofort nach Bekanntwerden der Kapitulation Badoglios einsetzten, verlaufen überall planmäßig. Die italienischen Verbände haben im allgemeinen ohne größere Zwischenfälle die Waffen niedergelegt, soweit sie sich nicht bereit erklären, unter deutscher Führung weiter zu kämpfen. Der feindliche Widerstand wurde rasch gebrochen. Die Lage ist weiter dadurch gekennzeichnet, daß die wichtigsten Verkehrsverbindungen in vollem Umfange frei benutzbar sind.

### Dreifache Schurientat

Es kann kein Wort des Hochens und der Verachtung scharf genug sein, um den gemeinen Verrat des Marschalls Badoglio und seiner Helfershelfer zu brandmarken. Hier haben Elemente, die keine Politiker und Staatsmänner, keine Soldaten und Volkshüter, sondern Abenteurer, Verbrecher und Verräter sind, eine Serie von Judasstreichen begangen, von denen einer schändlicher und schütziger ist, wie der andere. Reaktionen, die sich gegen die beiden haben mit den wahren Interessen des italienischen Volkes ein schamloses und hundeblütiges Spiel getrieben, wie es täuschend und hinterhältig noch kaum in der Geschichte vorkommender Verbrecher verzeichnet worden ist. Die vorliegenden Schilderungen über die niederträchtigen Verratshandlungen der Badoglio-Bande lassen mit aller Deutlichkeit eine dreifache Schurientat erkennen: zunächst die planmäßig-abgeschlossene Schwächung der Kriegskraft Italiens, dann den schändlichen Heberfall auf Mussolini und schließlich den ehrlosen Verrat an dem deutschen Bundesgenossen.

In Deutschland hatte man sich oft die Frage vorgestellt, weshalb denn eigentlich die Kriegsführung Italiens darauf unter Umständen zu lauern habe, in daß die Welt militärischer Fehlschläge kaum noch abzuh. Jetzt wissen wir Bescheid: es war die Folge der Unterhüblungs- und Sabotagearbeit, die gegen die Kriegsanstrengungen des italienischen Volkes verübt wurde. Ein Lumpenpack, das die Kriegsmittel schändlich, die Korruption in die Wehrmacht trug, Soldaten und Offiziere durch unsoziales Gebaren aufbrachte, Generale und andere hohe Offiziere, die in den kritischen Stunden einfach zum Feind überliefen, sie haben planmäßig an der Niederlage Italiens gearbeitet, das italienische Volk verlor und verraten. Diese eine Judasstange würde ausreichen, um die Badoglio- und Komparten als gemeine Landes- und Volksverräter in den Augen eines jeden anständigen Menschen, der auch nur einen Funken Ehrgefühl im Leibe hat, mit Schmach und Schande zu bedecken.

Als zweites Großverbrechen dieser Bande über Italien kam dann am 25. Juli, einem der schmerzlichen Tage in der italienischen Geschichte, der heimtückische Heberfall auf den Duce. Das ganze geheime Zusammenwirken des Königs und Badoglios gegen den Mann, dem Italien alles verdankt, offenbart eine Niederigkeit der Gesinnung, die in wahre Schande menschlicher und politischer Fortkommenheit führt. Verräter, die dem Duce nicht an die Fußhaken reichen, Verräter, die ihm auf den Knien danken müssen für das, was er für Italien in zwei Jahrzehnten schuf, haben es gemagt, ihm eine hundsgemeine Falle zu stellen und gegen den Liebsten brutale Gewalt anzuwenden. Man braucht nur den Bericht über den Hergang des 25. Juli nachzulesen, um geradezu zwangsläufig zu dem Ergebnis zu kommen, daß die Verräter einer solchen Mordtat die moralisch gleichwertigen Komplizen der anglo-amerikanischen Gangster und Bombenterroristen sind, mit denen sie sich inzwischen an den Verhandlungstisch gesetzt haben.

Das Werk dieser Banden muß unvollständig genannt, wenn zum Verrat an der Kriegskraft des Landes und an einem allein beruhenden Führer nicht folgerichtig auch noch der feige und hinterhältige Verrat an dem deutschen Bundesgenossen als dritte Missetat geformt werden wäre. Wie Badoglio und seine Mitverschwörer das Land auf Gnade und Ungnade einem vernichtungswütigen Feind auszuliefern beschlossen, wie sie treulose Vorbereitungen trafen, um den deutschen Truppen auf italienischem Boden in den Rücken zu fallen und wie sie tagelang noch eine Kapitulation ableugneten, die sie insgeheim längst unterschrieben hatten und in dem ihr den Feind günstigsten Zeitpunkt in Kraft setzen wollten, das stellt ein Reflektierendes des politischen Fallschirmspiels und einen Schulters der Treulosigkeit und des Verrats dar, die mit der Ehre des italienischen Volkes Schändlicher getrieben haben.

Das letzte Wort über die Dinge ist nun freilich noch nicht gesprochen. Die maßgebenden deutschen Stellen waren sich gottlob vom ersten Augenblick an klar darüber, was von der Dolchstoßregierung Badoglio zu erwarten war, hielten die Augen offen und sicherten sich durch umfangreiche militärische Gegenmaßnahmen vor dem drohenden Verrat. Schon gestern konnte denn auch gemeldet werden, daß die deutschen Maßnahmen in Italien planmäßig verlaufen. Außerdem hat die in Bildung begriffene faschistische Nationalregierung das italienische Volk zur Rettung seiner Ehre und seines Lebens aufgerufen, damit aus Feid und Schmach ein reines und mächtiges Italien auferstehe. In dem Aufruf dieser Nationalregierung ist gegen Badoglio der dreifache Vorwurf erhoben worden, daß er für Italiens mangelnde militärische Vorbereitung beim Eintritt in den Krieg verantwortlich sei, daß er Jahre hindurch den Duce geliebt hat und daß er auf dem Wege über die Niederlage hartnäckig die Macht angegriffen hat. Das ist also das Bild eines Heberfalls, der kein Volk zugrundegerichtet, nur damit er eine Rolle spielen kann. Auf jeden Fall ist die dreifache Verrätertat der italienischen Schurkenfiguren von langer Hand vorbereitet und auf die Spitze der Katastrophe geführt worden, die den ausdrücklichen Wünschen und Forderungen der geknechteten Todfeinde des italienischen Volkes entspricht. In dem schändlichen Entschluß Deutschlands, unbedeutend den Kampf für Europa weiterzuführen, wird selbstverständlich durch die Schurken Badoglios und seiner Kumpane auch nicht ein iota geändert. Verräterkriege vom Kaliber eines Badoglio können auf die Unabdingbarkeit dieses geschändlichen Auftrags nicht den geringsten Einfluß nehmen. Unser Kampf ist ein Kampf der Ehre. Wie sollte ein Christler ihm schimpflich in den Arm zu fallen vermögen?

### Zwei neue Eichenlaubträger

General der Panzertuppen Lemmel und General der Infanterie Jachtz  
Der Führer verlieh am 7. September 1943 das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an General der Panzertuppen Joachim Lemmel, Kommandierender General eines Panzerkorps, als 294. Soldaten und General der Infanterie Erich Jachtz, Kommandierender General eines Bataillons, als 285. Soldaten der deutschen Wehrmacht.







**Das Kriegs-WB durchgeföhrt wird**  
Beschänkung von Spendenverteilung

Das letzte Organ des Kriegs-WB, 1943/44 wird den von ihm unterstützten Vereinen und Organisationen wieder Verteilung über 10 RM, 5 RM und 1 RM anstehen. Diese Verteilung können für Lebensmittel, Bekleidung, Brennmaterial, Holz, Gas und Öl zum Teil gegeben werden. Die vom WB unterstützten Vereine erhalten in bestimmten Fällen auch Geld. Zur Verteilung einer Spendenverteilung ist Vorlage geföhrt, die anders als die ausschließlich materiellen Spendenleistungen nicht vorzunehmen werden. Insbesondere sind mehrere Sammlungen von Geld zu Geld mit Spenden, Spenden von Oberleitenden, Angehörigen jeder Art, das Ansehen von Spendenempfänger, das Versehen von Waisen und Hausfrauenangehörigen sowie von Gefangenen, namentlich mit Angehörigen von Wehrmacht oder Wehrmacht Angehörigen und Sammlungen als Krieg der nicht mehr beschaffen werden.

Für die Beschaffung der erlaubten Sammlungen hat der Reichsverband für das Kriegs-WB, Oberbundesleiter Hilgenfeld, die erforderlichen Anweisungen erteilt. Darin wird unterstrichen, daß die Beschaffung der Sammlungen der unbedingten Erfüllung der Kriegsaufgaben in jedem Umfang zu dienlich ist. In das Kriegs-WB, einzelne Angehörige der Wehrmacht ist durch auslandliche Kreise am Krieg von Geld und Öl nicht beteiligt werden.

**Die Opferausgabe**

werden mit den reichsweitigen Sammlungen als Hauptausgaben durchgeführt. Die Beschaffung von Geld, die Eintragungen von früheren Spenden enthalten, ist nicht erlaubt. Wegen der Gefahr des Mißbrauchs kann mit den Sammlungen bereits am Freitag begonnen werden. Voraussetzungen in den Vereinen und anderen Organisationen sind gegeben. Die Ausgabe gegen Cash in den Sammlungen wird beschaffen. Die Höhe der Ausgabe durch jedes WB ist nicht beschränkt.

Bei den Reichsweitigen Sammlungen, die im Krieg eine Bedeutung haben, ist es unerlaubt, an Mitglieder oder andere Spendenempfänger zu senden. In den Vereinen zu sammeln. Schließlich bei den vom WB unterstützten Reichsweitigen Sammlungen können Reichsweitiger und Reichsweitiger mit der Sammelhilfe auch in die Reichsweitigen Sammlungen kommen. Die Sammlung von Spenden jeder Art zur Durchführung von Taten ist nicht erlaubt, ebenso die Beschaffung von Spenden ist, wenn heimlich, heimlich oder heimlich oder heimlich oder heimlich ist. Für die Gau-Organisationen, die im Januar 1944 angesetzt sind, gelten grundsätzlich die gleichen Bestimmungen wie bei den Reichsweitigen Sammlungen. Die Durchführung von WB-Spendenaktionen ist ausschließlich den Wehrmacht Angehörigen vorbehalten. Spendenaktionen der Reichsweitigen werden wiederum angeschlossen, nicht dagegen Spendenaktionen für das WB. Wichtig ist auch das Kollieren von WB-Opferbüchern. Die Reichsweitigen sind die außerordentliche Beschaffung der Wehrmacht in Erfüllung patriotischer Kriegsaufgaben wird der Tag der Wehrmacht im neuen Kriegs-WB nicht stattfinden. Die Wehrmacht wird an einem Wochenende unter dem Motto „Soldaten sammeln für das WB“ ihre Sammlungen beschaffen.

**Leichte Stoffabschnitte nicht verkaufbeschränkt**

Reiter unter 20 Zentimeter Länge sowie leichte Stoffabschnitte, die in der Herstellung als sogenannte Produktionsabschnitte bezeichnet werden, in Längen von weniger als einem Meter sind, nach einer Mitteilung der „Textil-Zeitung“, nicht verkaufbeschränkt und sollen nicht unter die Verkaufsbeschränkung der Anordnung X-43 der Reichsstelle für Kleidung und verwandte Gebiete. Unter Verkaufsbeschränkungen versteht man nach der Anordnung X-43 Beschränkungen, die beim Verkauf von Stoffwaren an den letzten Verbraucher verhängt worden sind, um die Versorgung der Wehrmacht vordringlich sicherzustellen.

**Für die Hausfrau**

**Wir erwarten Seid**

Auch wenn man jetzt im Krieg mit Lederhosen oder Leberkäse nicht aufwarten kann, braucht man die Gesellschaft nicht völlig aufzugeben. Wenn und Seid überrascht, kann die Hausfrau zum Kaffee etwas Selbstgebackenes vorbereiten und am Abend eine Suppe mit einem schmackhaften Kartoffelsalat. Liebervoll zubereitet und hübsch angerichtet, mundet auch ein einfaches Gericht. Wenn wir dann unseren Besuch zu einem abendlichen Wanderschlendern auf den Balkon oder in den Garten bitten, werden ihn die angebotenen Kleinigkeiten doppelt überraschen. Wenn die Hausfrau keine Helferinnen mehr an Selbstgebackenem oder für Besuchsfälle angelegte Kaffeehocken haben, kann sie sich mit einem Schälchen Kompott, einer Limonade oder einer Tasse Tee mit etwas Nudeln behelfen. Die geistige Entspannung ist heute ebenso erforderlich wie die körperliche Verpflegung. Wir wollen uns gegenseitig helfen machen, um den Anforderungen genügen zu können, die die Wehrmacht an uns stellt. Selbstverständlich ist die Zeit zu erheben, die wir bei einer Zusammenkunft mit Menschen, die uns lieb sind, in Mithiererei unsere Zustände nehmen oder über unsere Verhältnisse unterhalten, deren Sinnlosigkeit offensichtlich ist. Ein anregendes Gespräch jedoch trägt bei zur Erhöhung unserer Span- und Lebenskraft.

**Obst u. 5 Mittagessen**

Wenn Obst zur Verteilung kommt oder und auf eigener Erde zur Verfügung steht, müssen wir danach streben, das Obst zu einem nagenährlichen Gericht zu benützen. So sind z. B. kleine Gerichte zum Mittagessen besonders unseren Kindern in der warmen Jahreszeit sehr lieb. Dabei seien hier einige davon genannt, die aus beschriebenen Mitteln hergestellt werden können.

Vielmehr sind Obst auf harte Art werden und getrocknet zu allen Kompottarten, auch zu solchen aus Trockenfrüchten. Man reibt 1/2 Kilogramm rohe Kartoffeln, brüht sie nicht an, mischt 1/2 Vanillepulver und einen Schüssel Grieß dar unter und gibt eine Schmitte Brot, die in Wasser geschitten wurde, dazu. Zur Halbfertigkeit vermischt man alles mit 2 1/2 Schüssel dunklem Mehl. Aus dem Teig wird ein gerundetes Brot geformt, das in einer Pfanne eine halbe Stunde gebackt wird. Nach dem Herausnehmen legt man sie auf ein Brett und zerlegt sie mit Hilfe eines Messers in dicke Scheiben. Der Teig braucht nicht gebackt, sondern nur wenig gebackt zu werden; denn der Zuckergehalt der Kompottarten genügt, um das Brot schmackhaft zu machen.

Wird Obst mit Obst, Getreide, die tags zuvor gebacken und zum Ausbacken angebackt wurde, legt man mit Wasser langsam kochen und einbinden. Um einen kräftigeren Geschmack zu erzielen, legt man einen Streifen Zitronenschale und Salz bei. Man kann den fertigen, möglichst dicken Brei, kalt oder warm zum gekochten Obst reichen.

Vielmehr sind Obst auf harte Art werden und getrocknet am nächsten Tag gebacken, das man bei 1 Liter warmem Wasser mit 2 Schüssel Kartoffelmehl und 2 Schüssel Grieß und Salz vermischt. Der Teig muß ganz fest sein. Er wird in Röhren geformt, welche zwölf Minuten in Salzwasser langsam kochen müssen. Nach Fertigstellung nimmt man sie mit dem Schüssel heraus, reibt sie auseinander und überlegt sie mit feinem Obst.

**Die Verwendung von Holunder und Hagebutten**

Holunderbeeren lassen sich recht vielfältig in der Küche verwenden. Aus den frischen Beeren oder dem eingemachten Saft bereitet man eine wohlschmeckende Suppe, deren Geschmack durch Apfelsaft oder Zitronensaft etwas gehoben werden kann. Reife Holunderbeeren werden vielfach als Vorbeugungsmittel gegen Erkältungen genossen. Zur Herstellung von Säfte sind die Beeren gleichfalls gut geeignet. Man bereitet daraus Kompott oder Saft und kann Holunderbeeren zusammen mit anderen Obst verarbeitet. Auch werden sie außerordentlich vitaminreich sind, finden gleichfalls recht vielseitige Verwendung in der Küche. Man verarbeitet die frischen Früchte zu Suppen, Soßen, Kompott und Saft. Reife, wohlschmeckend ist Hagebuttenmarmelade; man kann die Früchte auch zu Fruchtsoße und Fruchtsoße verarbeiten. In manchen Gegenden legt man Hagebutten in Zucker und Essig ein. Besonders zu empfehlen ist das Trocknen der Früchte, da bei dieser Art der Haltbarmachung kaum etwas von dem wertvollen Vitamingehalt verlorengeht. Außerdem sollte man dann aus Gesundheitsgründen im Winter und Frühjahr täglich einige getrocknete Hagebuttenkugeln zu kauen geben.

**Spernung der deutsch-italienischen Grenze**

Berlin, 9. Sept. (Vg. Funkmeldung.) Amtlich wird bekanntgegeben: Die deutsch-italienische Grenze ist für den zivilen Reiseverkehr bis auf weiteres gesperrt. Von der Stellung entsprechender Sichtvermerksanträge ist dabei zunächst abzusehen.



Kampferum Calabrien. Weltbild-Büchse.

**Calmbach, den 9. Sept. 1943**  
Hart und schwer traf uns die unabbare Nachricht, daß mein lieber Mann, unser treuer Vater, unser guter Sohn, Bruder, Schwie-Onkel und Nefle  
**O'Geir. Karl Wünsch**  
bei den schweren Kämpfen im Osten am 13. August im Alter von 36 1/2 Jahren in der freudigen Hoffnung, seine Lieben in der Heimat bald wiederzusehen, den Heldentod fand.  
In tiefem Leid: **Mina Wünsch**, geb. Frey mit Kind Ruth. Die Eltern **Fam. Wilhelm Wünsch**, **Rudolf Seyfried** mit Frau **Berta**, geb. Wünsch, **Adolf Wünsch** mit Frau **Paula**, geb. Waldner. Die Schwiegereltern **Familie Peter Frey**, **Bernhard Frey** mit Frau **Emma**, geb. Kieser. **Theo Schultheiß** mit Frau **Käthe**, geb. Frey. **Fritz Frey** mit Frau **Wortha**, geb. Peutermann. Die Schwiegermutter **Marie Schanz Wwe.**, **Fam. Adolf, Wilhelm und Reinhold Schanz**, **Fam. Jakob Welk** und alle Anverwandten.  
Trauerfeier Sonntag den 12. Sept., nachmittags 2 Uhr in Calmbach.  
Mit den Angehörigen bekränzt auch wir den Verlust unseres tüchtigen Mitarbeiters u. lieben Arbeitskameraden. Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Betriebsführer u. Gefolgschaft der Firma Krauth & Co., Höfenstr. Werk Rotenbach.

**Wildbad, den 10. September 1943**  
**Todesanzeige**  
Nach einem arbeitsreichen Leben durfte unser lieber, unvergeßlicher Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater  
**Karl Klaus**  
im Alter von 78 Jahren nach kurz. Krankenlager zur ewigen Ruhe eingehen.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Wilhelm Fahrbach** mit Frau **Frida**, geb. Klaus  
**Robert Klaus** mit Frau, Buffalo USA.  
**Fritz Klaus** mit Frau, Stuttgart.  
8 Enkelkinder und ein Urenkelkind.  
Beerdigung Sonntag den 12. September, nachm. 2 Uhr, auf dem Waldfriedhof.

**Birkenfeld, den 9. September 1943**  
**Danksagung**  
Tiefbewegt von so viel Liebe, Freundschaft und Anerkennung, die wir bei dem schweren Verlust unserer lieben Mutter, Großmutter u. Schwiegermutter **Marie Roffer**, geb. Keller von allen Seiten erfahren durften, danken wir hiermit aufs herzlichste. Die trauernden Hinterbliebenen: **Gottlob Roffer** mit allen Angehörigen.

Ihre Vermählung geben bekannt  
**Geheade Keller**  
Diakon - San.-O'geir. z. Z. i. Osten  
**Marquete Keller**  
geb. Lips  
Schwester  
München Luftw.-Laz. Wildbad  
11. September 1943  
Kirchgang 12 Uhr

Staatl. Kursaal Wildbad  
**Tanz-Abend**  
**Emma Ladner**  
Samstag 11. Sept. 1943 19.30 Uhr

**Für gut. Geschäftshaus.**  
in Wiesbaden wird zuverlässige und hiesige  
**Person**  
gesucht. Möglichst verheiratet. Angebote unter Nr. 557 an die Engländer-Geschäftsstelle.  
**Pandhaus, Wochenend-oder Gartenhaus,**  
möglichst Mittel, gegen Anzahlung zu kaufen oder auch zu pachten gesucht.  
Ausf. Angebote erbittet **Bauer**, Karlsruhe, Adlerstr. 33.  
**Kommode**  
evtl. **Widelskommode**  
zu kaufen oder gegen Bezahlung für längere Zeit zu leihen gesucht. **Wieser** bei Silberstein, Reunbürg, Adolf-Hilferstr. 32.  
Einen noch guten, leicht, kompl.  
**Ruhwagen**  
zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 606 an die Engländer-Geschäftsstelle.

**SPARSAM**  
gebrauchen nicht nur vorzuziehen. Belieben Sie diesen zutragenden Salat auch bei Benutzung der  
**PERI**  
UND  
**KHASANA**  
Körperpflegemittel.  
**Dr. Korthaus**  
in Postfach 10000, Berlin N. 10.

**AKANTIT**  
verhindert Faulen und vorzeitiges Keimen der Kartoffeln und Hackfrüchte!  
vollkommen unbeschädlich!  
billig im Gebrauch, es haben in Lebensmittelgeschäften, Drogerien und Samenhandlungen. Bezugsquellen weit nach:  
**Emil Imhof**  
Ulm a. d. Donau  
Wagnerstraße 106 - Telefon 3814

**Wäscheschonung, das Gebot der Zeit!**  
Durch grobe Behandlung beim Waschen wird die Wäsche oft stärker beansprucht als im Gebrauch. Man spart also heute das hochwirksame Burnus für die arg verschmutzten Wäschestücke auf, bei denen man ohne Burnus verliert wäre, hart zu büstern und länger zu kochen. Burnus löst den zähen Schmutz schonend - schon beim Einweichen.  
der Schmutzläufer  
\*) Auch ein Ring über „Kalklöser“!

**KNORR**  
Mit einem Gemüserost und 1 bis 2 in Würfel geschnittenen Kartoffeln läßt sich ein **KNORR-Suppenwürfel**, der für 2 Teller reicht, auf das Doppelte verlängern.

**Stadt Reunbürg.**  
**Ausgabe der Lebensmittelkarten**  
für 30. September bis 17. Oktober 1943  
am Montag den 13. September 1943 im Rathaus-Saal an die Familien mit den Anfangsbuchstaben  
H bis V nachmittags 2.00 - 2.45 Uhr  
E bis J nachmittags 2.45 - 3.15 Uhr  
S bis Z nachmittags 3.15 - 3.45 Uhr  
A bis R nachmittags 3.45 - 4.15 Uhr  
D bis G nachmittags 4.15 - 4.45 Uhr  
T bis S nachmittags 4.45 - 5.15 Uhr  
Die Verbraucher haben die Bestellscheine einschließlich der Belegscheine 54 der Reichsliste, der Reichsliste für Marmelade und den **Doppelabschnitt 29/30 der rosa und blauen Nahrungsmittelliste** (Zuservorbestellung) in der Woche vom 13.-18. Sept. 1943 bei den Verteilern abzugeben.  
**Bestellscheine, die nicht eingelöst wurden, werden nachträglich nicht mehr angenommen und gültig gemacht.**  
Reunbürg, 10. Sept. 1943. Der Bürgermeister.

**Kleiderschrank**  
zu kaufen aber gegen Bezahlung für längere Zeit zu leihen gesucht. **Wieser** bei Silberstein, Reunbürg, Adolf-Hilferstr. 32.  
**Fabrikantwesen**  
kleineres bis mittleres gesucht, evtl. mit Wohngelegenheit. Angebote unter Nr. 581 an die Engländer-Geschäftsstelle.

**Betr. Wehrpaßbilder**  
Aufnahmen für Wehrpaße können nur jeweils von 3-6 Uhr  
Samstag den 11. Sept. und Montag den 13. Sept. evtl. 8 Tage später gemacht werden.  
**Handwerker**, die ich für Handwerkskarte photographiert habe und sonstige der letzten 5 Jahre, geben ihr Bild oder Handwerkskarte bei mir ab, sofern Bild für Wehrpaß benötigt wird.  
**Photograph Stadelmann, Reunbürg.**

**Doublezwicker**  
Montag im Postamt II liegen geb. Gegen Bezahlung abzugeben im Postamt, Rathaus.  
Knapp u. ansprechend formuliert erhöht ihren Wert und verbilligt die Anzeige!

**Schuhcreme einsparen!**  
**Guttalin**  
Schnell nachkürzener Schuhcreme genügt, die weichen lassen. Guttalin enthält u. polieren. Der Glanz wird schnell und man spart.  
Nicht jede Schuhcreme ist Guttalin.  
Echt nur mit dem Aufdruck **„Guttalin“**  
Nur in Fachgeschäften  
Guttalin-Fabrik Ede